

Fehlende Umlaute

Im folgenden Text fehlen alle Umlaute. Ergänze sie und hebe sie farbig hervor.

✦ Der Spielmann ✦

Ein König und sein Sohn lebten einst in einem prächtigem Schloss. Die Königin war leider schon vor Jahren an einer rätselhaften Krankheit gestorben. Seit damals hatte der junge Prinz kein Wort mehr gesprochen, sein frohliches Wesen war gänzlich verschwunden. Nirgendwo konnte man ihn mehr lachen hören. Der König war darüber überaus traurig. Er bemühte sich sehr, um zumindest ein kleines Lächeln auf das Gesicht seines Kindes zu zaubern. Doch alle seine Versuche waren vergebens.

Eines Tages kam ein berühmter und beliebter Spielmann in die Nähe des prachtvollen Schlosses. Schon bald sprach sich herum, er konnte seiner Flöte die zauberhaftesten Töne entlocken und wurde mit seinem Spiel augenblicklich jeglichen Kummer und Trübsal vertreiben. Jeder, der seiner Musik auch nur wenige Augenblicke lauschte, wurde vor Entzücken und Begeisterung sofort all seine Sorgen und Probleme vergessen, stattdessen war der Zuhörer von Frohlichkeit und Heiterkeit ergriffen.

Als der König davon erfuhr, wurde er sofort hellhörig. Vielleicht konnte dieser berühmte Spielmann seinem Sohn helfen. Er lud den Musiker auf sein prächtiges Schloss und ließ ein großes Fest veranstalten, zu dem unzählige Gäste erschienen. Während man königlich dinierte, bat er den Spielmann, die Anwesenden mit seinen Liedern zu unterhalten.

Darauf ergriff dieser seine Flöte, setzte sie an seine Lippen und entlockte dem Instrument die zauberhaftesten Töne. Plötzlich wurde es ruhig im Festsaal, lediglich die wundervolle Musik erfüllte die weitläufige Halle. Jeder lauschte vollkommen entzückt und fasziniert den märchenhaften Klängen. Eine sonderbare Heiterkeit ergriff die Herzen. Verwundert blickte der König sich um. Niemand sprach ein Wort, alles lauschte der unbeschreiblich schönen Musik. Da fiel der Blick des Königs auf seinen Sohn. Er traute seinen Augen kaum. Die Lippen des Kindes umspielte ein leichtes Lächeln und sein sonst

trüber und lebloser Blick war verschwunden. Stattdessen glitzerten und glanzten dessen Augen, die gebannt jede Bewegung des Spielmanns verfolgten. Als schließlich die letzten Töne verhallt waren und der Musiker seine Flöte wieder absetzte, sprang das Kind auf und klatschte begeistert in seine Hände. Dann meinte es mit leiser, aber doch sehr klarer Stimme: „Das war das Schönste, was ich jemals gehört habe.“ Gerührt und überaus glücklich, dass sein Sohn wieder sprechen und lachen konnte, dankte der König dem Spielmann überschwänglich und belohnte ihn reich.

Der junge Prinz nun begann wieder mit anderen Kindern zu spielen, zu tanzen und sich zu unterhalten. Der Spielmann aber zog weiter und sollte noch viele andere Herzen mit Heiterkeit, Fröhlichkeit und Vergnügen erfüllen.

✧ Der Spielmann ✧

Ein König und sein Sohn lebten einst in einem prächtigem Schloss. Die Königin war leider schon vor Jahren an einer rätselhaften Krankheit gestorben. Seit damals hatte der junge Prinz kein Wort mehr gesprochen, sein fröhliches Wesen war gänzlich verschwunden. Nirgendwo konnte man ihn mehr lachen hören. Der König war darüber überaus traurig. Er bemühte sich sehr, um zumindest ein kleines Lächeln auf das Gesicht seines Kindes zu zaubern. Doch alle seine Versuche waren vergebens.

Eines Tages kam ein berühmter und beliebter Spielmann in die Nähe des prachtvollen Schlosses. Schon bald sprach sich herum, er könnte seiner Flöte die zauberhaftesten Töne entlocken und würde mit seinem Spiel augenblicklich jeglichen Kummer und Trübsal vertreiben. Jeder, der seiner Musik auch nur wenige Augenblicke lauschte, würde vor Entzücken und Begeisterung sofort all seine Sorgen und Probleme vergessen, stattdessen wäre der Zuhörer von Fröhlichkeit und Heiterkeit ergriffen.

Als der König davon erfuhr, wurde er sofort hellhörig. Vielleicht konnte dieser berühmte Spielmann seinem Sohn helfen. Er lud den Musiker auf sein prachtvolles Schloss und ließ ein großes Fest veranstalten, zu dem unzählige Gäste erschienen. Während man königlich dinierte, bat er den Spielmann, die Anwesenden mit seinen Liedern zu unterhalten.

Darauf ergriff dieser seine Flöte, setzte sie an seine Lippen und entlockte dem Instrument die zauberhaftesten Töne. Plötzlich wurde es ruhig im Festsaal, lediglich die wundervolle Musik erfüllte die weitläufige Halle. Jeder lauschte vollkommen entzückt und fasziniert den märchenhaften Klängen. Eine sonderbare Heiterkeit ergriff die Herzen. Verwundert blickte der König sich um. Niemand sprach ein Wort, alles lauschte genüsslich der unbeschreiblich schönen Musik. Da fiel der Blick des Königs auf seinen Sohn. Er traute seinen Augen kaum. Die Lippen des Kindes umspielte ein leichtes Lächeln und sein sonst trüber und lebloser Blick war verschwunden. Stattdessen glitzerten und glänzten dessen Augen, die gebannt jede Bewegung des Spielmanns verfolgten. Als schließlich die letzten Töne verhallt waren und der Musiker seine Flöte wieder absetzte, sprang das Kind auf und klatschte begeistert in seine Hände. Dann meinte es mit leiser, aber doch sehr klarer Stimme: „Das war das Schönste, was ich jemals gehört habe.“ Gerührt und überaus glücklich, dass sein Sohn wieder sprechen und lachen konnte, dankte der König dem Spielmann überschwänglich und belohnte ihn reich.

Der junge Prinz nun begann wieder mit anderen Kindern zu spielen, zu tanzen und sich zu unterhalten. Der Spielmann aber zog weiter und sollte noch viele andere Herzen mit Heiterkeit, Fröhlichkeit und Vergnügen erfüllen.